

Digitale Firmen dominieren Börsenrangliste

Die wertvollsten Unternehmen sitzen in den USA und Asien – Europa hinkt hinterher

Wien – Unter den wertvollsten hundert Unternehmen der Welt findet sich auch 2017 keines aus Österreich. Europa gerät in der heurigen EY-Analyse zur Marktkapitalisierung überhaupt ins Hintertreffen. Die teuerste europäische Firma Royal Dutch Shell landet nur auf Platz 17. Die Liste der teuersten Unternehmen wird wieder von US-IT-Konzernen dominiert. Erster ist Apple, auf dem Stockerl folgen die Google-Mutter Alphabet und Microsoft.

Von den Top-100-Unternehmen stammen 54 aus Nordamerika, 24 aus Europa und 22 aus Asien. Die Top drei blieben gegenüber 2016 unverändert. Apples Marktkapitalisierung entspricht 876 Mrd. US-Dollar, bei der Google-Mutter Alphabet sind es 733 Mrd. Dollar und bei Microsoft 661 Mrd. Dollar. In die Top Ten katapultiert haben sich mit ordentlichen Sprüngen die chinesischen Internetkonzerne Tencent Holdings und Alibaba. Beide Konzerne haben ihren Marktwert im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Zum Vergleich: Shell ist mit Platz 17 „nur“ 276 Mrd. Dollar wert.

Laut EY setzen Investoren immer stärker auf digitale Geschäftsmodelle: „Sie trauen ihnen zu, nicht nur hohe Gewinne einzufahren, sondern obendrein für die

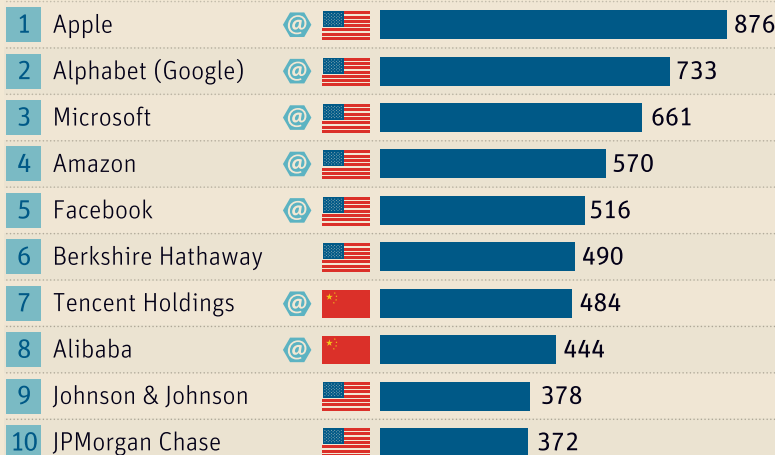
gesamte Wirtschaft neue Spielregeln zu entwickeln.“ Gerhard Schwart von EY Österreich gibt die Dominanz der USA und Chinas zu denken: „Obwohl die europäische Wirtschaft sich derzeit deutlich erholt, spielen Europas Top-Konzerne an den Weltbörsen nur eine untergeordnete Rolle.

US-Konzerne dominieren weiter, und asiatische Unternehmen holen stark auf.“

Der kumulierte Marktwert aller 100 Unternehmen entspricht 20,2 Billionen US-Dollar. US-Unternehmen vereinen mit 12,2 Billionen US-Dollar etwa 60 Prozent des Gesamtvolumens auf sich. (APA)

Teuerste Unternehmen weltweit

Marktkapitalisierung in Milliarden Dollar | Stand 27. Dez. 2017



Bestplatziertes Europäisches Unternehmen



@ Unternehmen mit digitalem Geschäftsmodell